

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

Das Lahrer Reichswaisenhaus

urn:nbn:de:bsz:31-62031

Das Lehrer Reichswaisenhaus

hatte in Pflege und Erziehung am 1. Januar 1905: 56 Zöglinge; es gingen zu im Laufe des Jahres 10; es gingen ab im Laufe des Jahres 10, so daß sich am Jahreschluß noch 56 Waisenknaben im Hause befanden. Davon kommen auf Baden 14, Elsaß-Lothringen 1, Altbayern 14, Königreich Preußen 9, Großherzogtum Hessen 3, Württemberg, Sachsen-Meiningen und Sachsen-Koburg-Gotha je 2, Sachsen-Weimar, Königreich Sachsen und Hamburg je 1, Schweiz 4 und England 2.



Die Reichswaisenhaus-Rechnung

wird seit Eröffnung des Hauses alljährlich in der für weltliche Ortsstiftungen gesetzlich vorgeschriebenen Form gestellt, amtlich geprüft und Gr.

Ministerium des Innern ein Auszug daraus vorgelegt. Aus der Rechnung für das Jahr 1905 teilen wir hier folgendes mit:

Einnahmen.

Kassenvorrat am 1. Januar 1905 . . .	M	454.26
Zinsen aus Wertpapieren und Kapitalien . . .	"	24 640.04
Berpflegungsbeiträge	"	840.—
Beim „Dink. Voten“ z. eingegangen . . .	"	773.71
Von der Generalschule eingezahlt . . .	"	20 100.—
Sonstige Einnahmen	"	1 351.37
An Kapitalien behufs anderweiter Anlage zurückgehoben	"	6 700.—
Schenkungen und Vermächtnisse	"	1 721.05
Summa aller Einnahmen M		56 580.43

Ausgaben.

A. Lasten und Verwaltungskosten.		
Steuern und Umlagen, Versicherung gegen Feuerchaden, Zinsen aus Passivkapitalien, Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Grundstücke und Gerätschaften, Pforten und Frachten, Verrechnung, Bewirtschaftung der Aktivkapitalien, Sporteln z.		
	M	2 871.02
B. Für eigentliche Anstaltszwecke.		
Für Anschaffung von Schulbedürfnissen	M	844.92
Für das Aufsichts-, Wirtschafts- und Dienstpersonal und Arbeitslöhne . . .	"	4 420.09
Für Anstaltsgebäude, Wasserversorgung und Beganlagen	"	1 686.96
Für Hauseinrichtungsgegenstände . . .	"	1 135.77
Für Bekleidung	"	3 763.21
Für Heizung und Beleuchtung	"	2 190.32
Zu übertragen M		16 912.29

Übertrag M 16 912.29

Für Lebensmittel	"	10 382.57
Aufwand für Haustiere	"	1 278.77
Krankheitskosten	"	89.34
Sonstiger Anstaltsaufwand	"	1 053.03

C. Grundstocks-Ausgaben.

Angelegte Darlehenskapitalien	M	25 647.09
Summa aller Ausgaben	M	55 363.02
Kassenvorrat am 31. Dezember 1905 . . .	"	1 217.41
Summa M		56 580.43

An zinstragenden Kapitalien sind angelegt:

a. bei der Reichshauptbank in Wertpapieren	M	55 383.65
b. hypothekarische Anlagen	"	561 400.—
c. bei der Sparkasse Lahr	"	12 022.88
d. Guthaben bei verschiedenen Banken . . .	"	21 484.30
e. auf Schuldschein (provisorisch)	"	491.46
f. Albert Büchlin-Fonds	"	36 765.18
Summa M		687 547.47

An dem Gesamtvermögen des Hauses ist die Obersechschule mit dem von ihr hierher abgelieferten Betrage von 200 000 Mark beteiligt.

Lahr, 20. Januar 1906.

Albert Guth,

geschäftsführendes Mitglied des Verwaltungsrats für das Erste deutsche Reichswaisenhaus.

Briefkasten. Dem hochberzigen Schwarzwälder bestätigen wir mit herzlichem Dank die Jahrespenden für 1904 und 1905 mit je 100 Mk. Dankbar wären wir, wenn Sie uns in den Stand setzen wollten, Ihnen den Empfang jeweils sogleich bestätigen zu können. Verschwiegenheit selbstverständlich!

Ehrentafel

für verstorbene Vermächtnisgeber und Stifter zugunsten des Reichswaisenhauses.



Karl Ebbecke, Kaminfegermeister in Lahr, gest. 27. Juli 1902.